

Betrifft: Veranstaltungsreihe 100 Jahre Frauenwahlrecht – Auftakt in der Gemeinderatssitzung am 12. November 2018

Hier: Erläuterungen zum anhängenden Fragebogen für Mitglieder des Gemeinderates

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der Gemeinderatssitzung am 12.11.18 soll mit dem Sondertagesordnungspunkt „100 Jahre Frauenwahlrecht“ der Auftakt gemacht werden zu unserer großen Veranstaltungsreihe, die sich bis weit ins Jahr 2019 erstrecken wird. 2019 ist mit „100 Jahren Frauenwahlrecht“ und „70 Jahren Grundgesetz“ ein gleichstellungspolitisch sehr bemerkenswertes Jubiläumsjahr, in dem auch Kommunal- und Europawahlen stattfinden.

Zur Vorbereitung des Tagesordnungspunkts „100 Jahre Frauenwahlrecht“ möchten Gemeinderätinnen die Tübinger Gemeinderatsarbeit in Geschichte und Gegenwart gleichstellungspolitisch in den Blick nehmen. Was motiviert Männer und Frauen, sich kommunalpolitisch zu engagieren und für den Gemeinderat zu kandidieren, welche Themen und Schwerpunkte sind Ihnen wichtig, wie nehmen sie das Gremium wahr (im doppelten Sinne des Wortes...)? – Dies und mehr möchten wir heute mit dem beiliegenden Fragebogen von Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen erfahren – natürlich anonym. Um ein realistisches Bild zu bekommen, möchten wir Sie herzlich bitten, die Fragen ausschließlich aus Ihrem eigenen persönlichen Erleben heraus zu beantworten und nicht mit andern zu diskutieren. Von daher wünschen wir uns auch, dass Sie Ihren Fragebogen möglichst schon zum Ende der heutigen Sitzung an die Mitarbeiterin der Geschäftsstelle des Gemeinderates zurückgeben.

Die Auswertung dieser kurzen Befragung ist dann Teil unseres Sondertagesordnungspunktes am 12.11.18 – und wir sind selbst sehr gespannt auf die Ergebnisse, geht es doch in der Folge auch darum, mögliche Barrieren für die vermehrte Tätigkeit von Frauen im Gemeinderat abzubauen.